Wegener Center

INSTITUT FÜR VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

Klimarisiken kennen keine Staatsgrenzen: Anpassung als globale Herausforderung

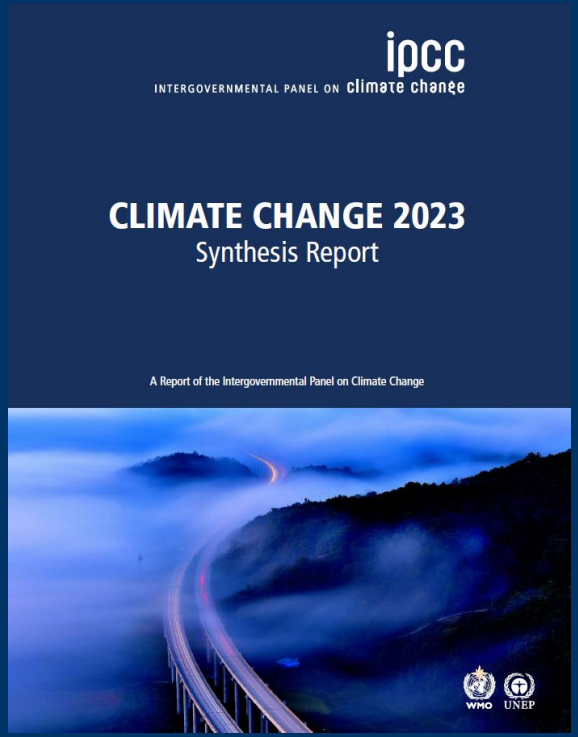
Birgit Bednar-Friedl

Koordinierende Leitautorin IPCC WGII 6. Sachstandsbericht

Autorin IPCC AR6 Synthesebericht

DISKURS Mediengespräch

19. Januar 2026



“

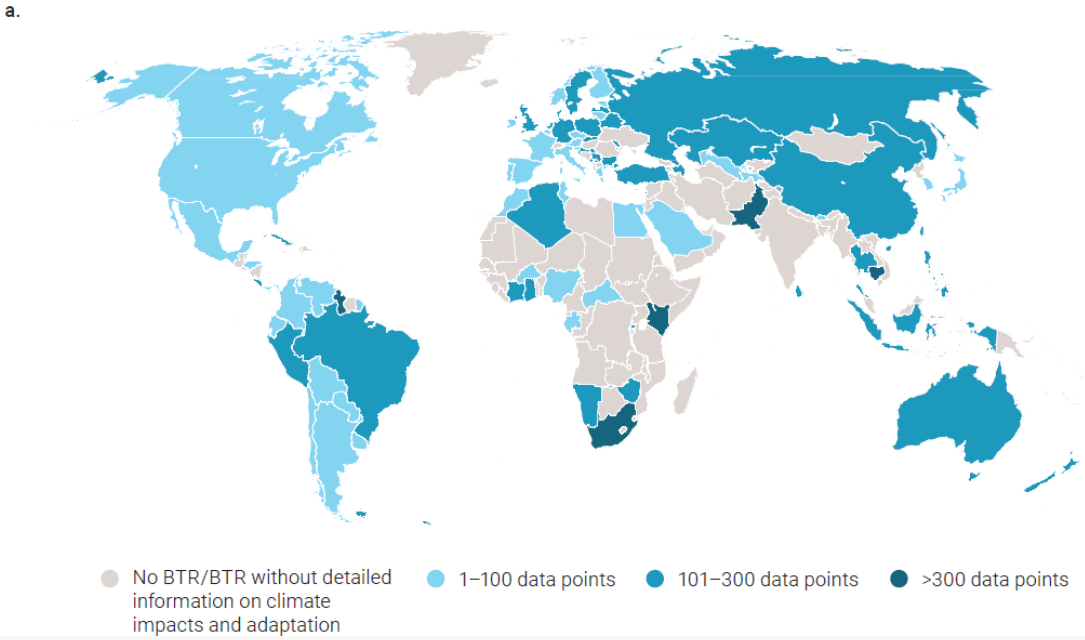
Die Planung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen ist in allen Sektoren und Regionen vorangeschritten, mit nachgewiesenen Nutzen und unterschiedlicher Wirksamkeit.

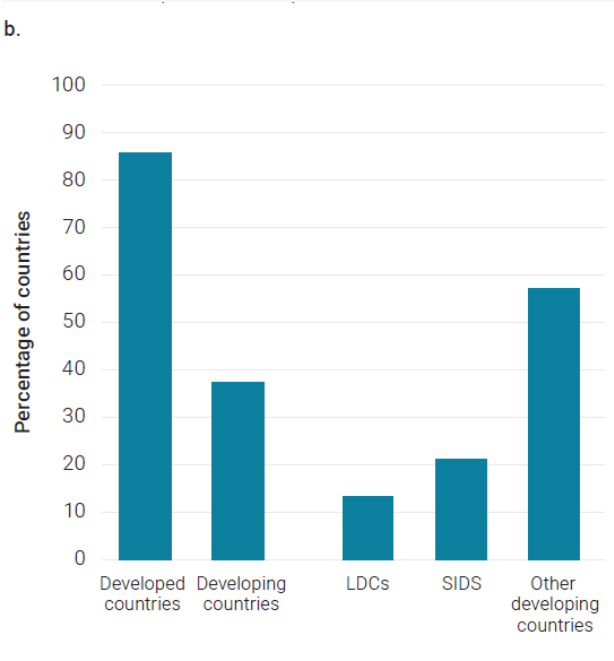
Trotz der Fortschritte gibt es Anpassungslücken, die bei den derzeitigen Umsetzungsraten weiterhin zunehmen werden.

[SYR SPM A.3]

Anpassungsfortschritt: 94 Länder mit konkreten Informationen zu Klimarisiken & Anpassung (Stand: Aug 2025; lt. Übermittlung an UNFCCC)

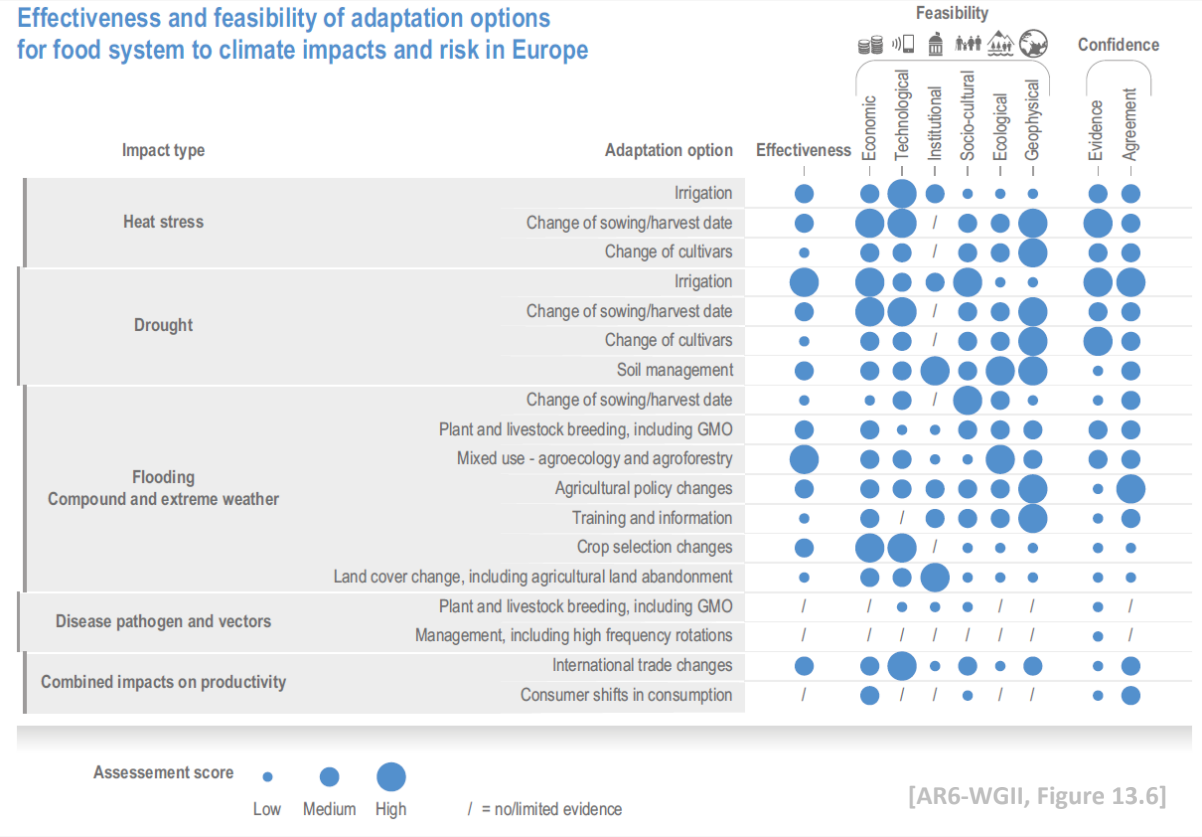
Figure 3.3: **Panel A** Global distribution of countries that have submitted a BTR with detailed information on climate impacts and adaptation as at 31 August 2025, and the number of data points per country. **Panel B** Proportion of countries within different country classifications that have submitted a BTR with detailed information on climate impacts and adaptation. **Panel C** Average number of data points per country on adaptation actions and results, compared to data points on other topics, broken down by country classification





UNEP (2025) Adaptation Gap Report, Fig. 3.3; BTR = biennial transparency report to the UNFCCC

Anpassungsfortschritt in Europa

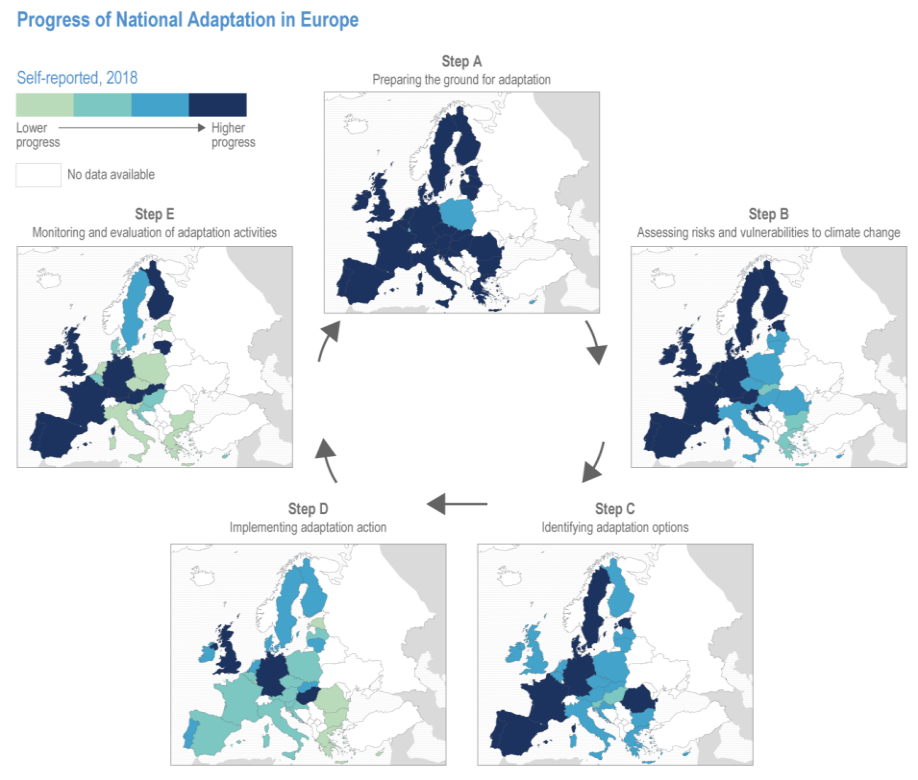


[AR6-WGII, Figure 13.6]

- Es gibt bereits heute ein wachsendes Spektrum an **Anpassungsoptionen** in Europa, viele mit **hoher Wirksamkeit und Machbarkeit**.

- **ABER: Die Umsetzung von Anpassung erfolgt nicht im erforderlichen Ausmaß.**

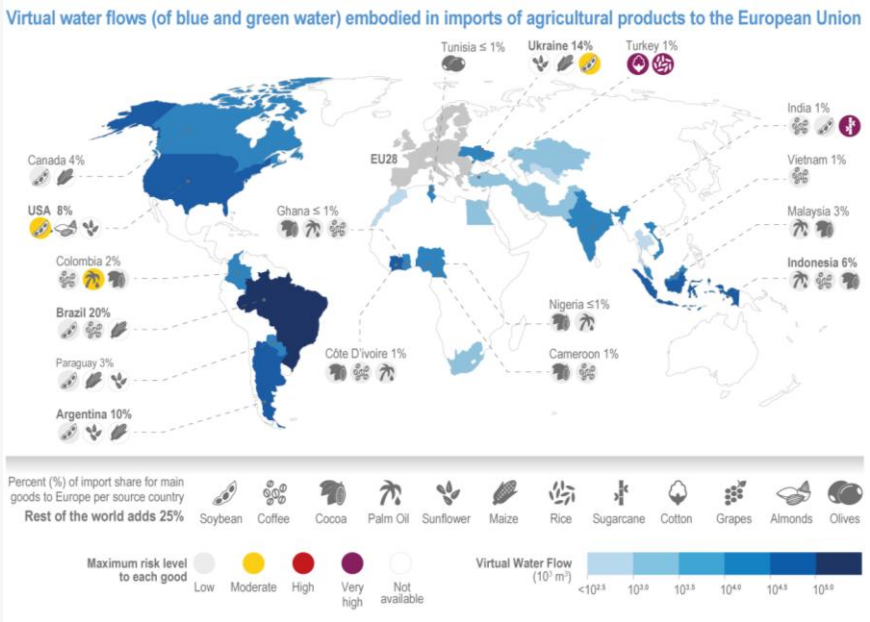
Anpassungsfortschritt in Europa



- **Haupthindernisse** sind begrenzte Ressourcen, mangelndes Engagement, unzureichende Mobilisierung von Finanzmitteln, mangelnde politische Führung und ein geringes Dringlichkeitsbewusstsein
- **Unternehmerische Anpassung** erfolgt v.a. nach Extremwetterereignissen oder auf Druck von Regulatorik, Aktionären oder Konsument:innen

[AR6-WGII, Figure 13.34]

Grenzüberschreitende Klimarisiken als blinde Flecken



- Die aktuelle Literatur untermauert die Aussage früherer IPCC-Berichte, dass ***„mit zunehmender Globalisierung die Auswirkungen des Klimawandels außerhalb Europas […] auch Folgen für Länder innerhalb Europas haben werden“***. [IPCC, 2021, AR6-WGII]
- **Grenzüberschreitende Klimarisiken** für einige europäische Länder (Großbritannien, Deutschland, Schweden) **mindestens gleich bedeutend wie nationale Risiken** [EEA, European Climate Risk Assessment, 2024]

[AR6-WGII, Figure 13.25]

Gesteigertes Problembewusstsein bei Unternehmen

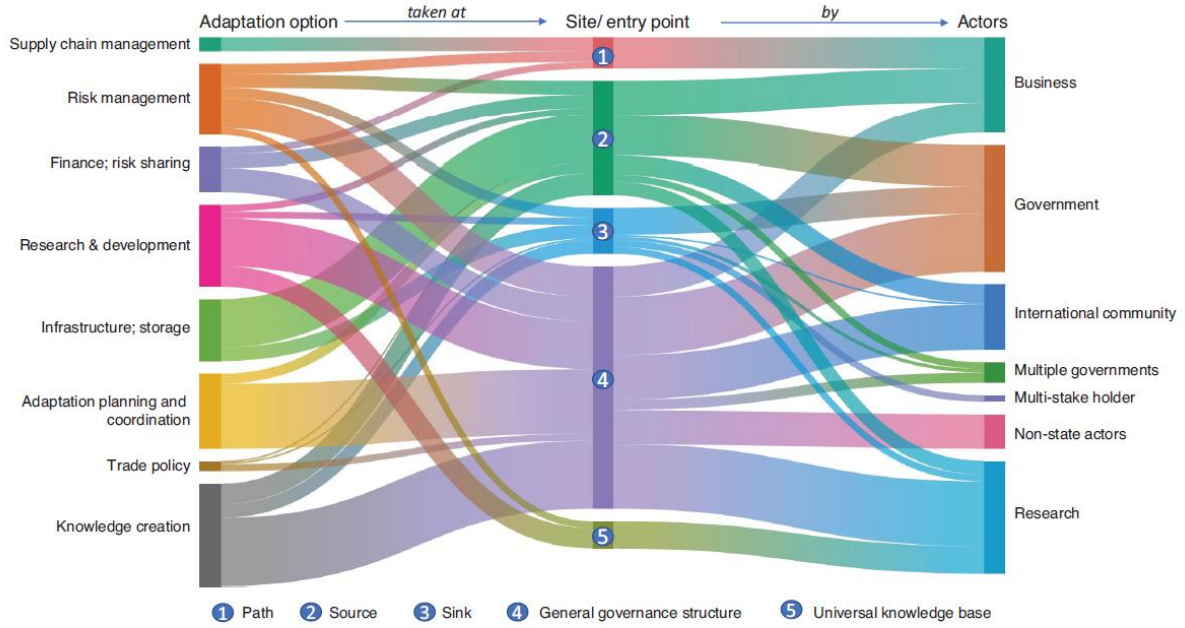
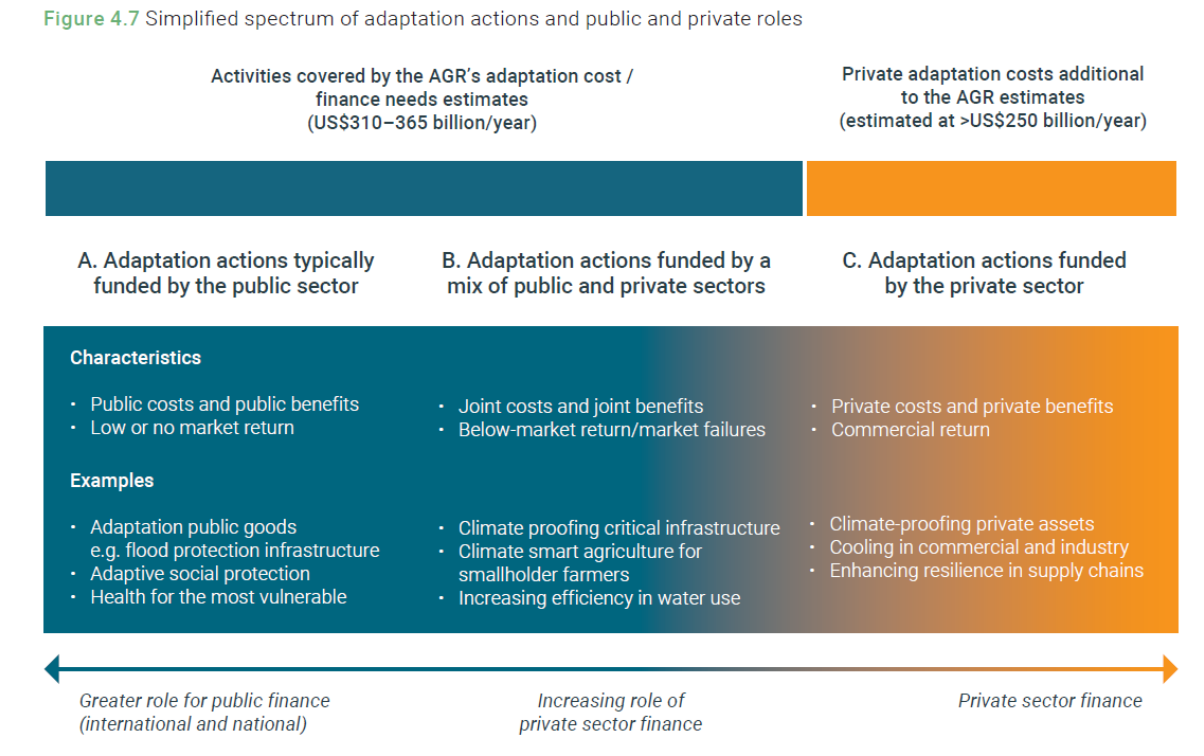


FIGURE 5 Adaptation categories (left), sites (center), and actors (right) to reduce TCRs for trade in industry. Flows in the Sankey diagram are based on the number of total nominations of adaptation options ($n = 81$). See Table S.3 in the Supplementary Material for details per paper

- Anpassung primär in Form von **Wissensaufbau, F&E, Anpassungsplanung und -koordination**;
- **Risikomanagement** und **Supply Chain Management** spielen (noch) untergeordnete Rolle
- **Durch EU-Regulatorik gesteigertes Problembewusstsein**, v.a. bei Großunternehmen

Bednar-Friedl et al. (2021), WIRE Climate Change

Multilateral Zusammenarbeit und Anpassungsfinanzierung



- **Rolle von Unternehmen**
  - **Private Finanzierung von Anpassung**
  - **Bereitstellung von Anpassungsgütern und -dienstleistungen**
  - **Reduktion der eigenen Risiken**: Climate Proofing der Vermögenswerte, Lieferkettenmanagement
- **Multilaterale Zusammenarbeit um Fehlanpassung zu vermeiden**

UNEP (2025) Adaptation Gap Report, Fig. 4.7

THANK YOU

Birgit Bednar-Friedl
Universität Graz, Österreich
birgit.friedl@uni-graz.at, **+43 316 380 7107**

For More Information:

www.ipcc.ch

IPCC Secretariat: ipcc-sec@wmo.int

IPCC Press Office: ipcc-media@wmo.int

Follow Us:

/ @IPCC

@IPCC_CH #IPCCReport

linkedin.com/company/ipcc